

Saisonstart im Klimt-Zentrum am Attersee



Videoinstallation: TIME TUNNEL

Credit: © Nives Widauer, 2018

Fotograf: Nives Widauer



Porträt der Künstlerin Nives Widauer

Credit: © Daniel Gebhart de Koekoek

Fotograf: © Daniel Gebhart de Koekoek



Ausstellungsansicht, Klimt-Zentrum

Credit: © Klimt-Foundation, Wien

Fotograf: © Klimt-Foundation, Wien



Themenwegstele, Klimt-Zentrum am Attersee

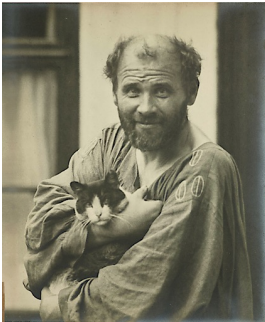
Credit: © Klimt-Foundation, Wien

Fotograf: © Klimt-Foundation, Wien



Gustav Klimt: Allee von Schloss Kammer, 1912, Belvedere, Wien

Credit: © Belvedere, Wien
Fotograf: © Belvedere, Wien



Gustav Klimt mit Katze, fotografiert von Moriz Nähr, 1911

Credit: © Klimt-Foundation, Wien
Fotograf: © Moriz Nähr

Utl.: Klimt-Foundation präsentiert Themenschwerpunkt zum Gedenkjahr 1918-2018 sowie Videoarbeit von Nives Widauer über die Villa Paulick =

Wien, am 11. Mai 2018 (OTS) - In der bereits siebenten Saison des Gustav Klimt Zentrums gibt es wieder viel zu entdecken! Die permanente Ausstellung „Gustav Klimt & Emilie Flöge - Sommerfrische am Attersee 1900-1916“ erzählt mit Klimt-Kino und multimedialen Touch-Screens Faszinierendes über Wirken und Schaffen des weltberühmten Urlaubspaares an deren „Sehnsuchtsort“ im Salzkammergut. Ausgewählte 1:1 Reproduktionen von Klimts Attersee-Landschaften lassen die Besucher die malerischen Werkphasen während seiner Aufenthalte am geliebten Attersee nachvollziehen. Folgt man Klimts symbolistisch-floralen Welten, zum Beispiel anhand der vom Wiener MAK zur Verfügung gestellten Kopien der Entwürfe für den Mosaikfries des Palais Stoclet, wird die starke Verbundenheit des Künstlers zur Natur deutlich. Im Grafik-Kabinett ist Gustav Klimt als erotischer Zeichner zu entdecken. Anlässlich seines 100. Todestages und dreier weiterer Künstlerpersönlichkeiten der Jahrhundertwende - Egon Schiele, Kolo Moser und Otto Wagner - ist auch diesen Wegbereitern der Wiener Moderne und ihrer Verbindung zum Salzkammergut ein Themenschwerpunkt in der aktuellen Saison gewidmet.

Zwtl.: Nives Widauers „Time Tunnel“

Einen zeitgenössischen Akzent zur diesjährigen Ausstellung setzt heuer die renommierte Wiener Künstlerin Nives Widauer mit ihrer Videoinstallation „Time Tunnel“. Widauers Installation gewährt einzigartige Einblicke in die 1877 errichtete historistische Villa Paulick in Seewalchen am Attersee, die als impulsgebender Treffpunkt für Gustav Klimt und Emilie Flöge bekannt wurde. Die Künstlerin verbindet dabei eine Kamerafahrt vom Boden des Attersees, durch das Bootshaus, durch den Garten und durch die Räume der berühmten Villa Paulick bis in ihren Turm und endet mit einem spektakulären Blick über die Dachgiebel. In einer Plattenkamera aus der Jahrhundertwende montiert, betrachtet der Besucher das Video wie in das Innere eines Erinnerungsraumes schauend.

Zwtl.: Gratiseintritt für Schulklassen

Spezielle Vermittlungsangebote für Schulklassen und Individualbesucher rücken in dieser Saison besonders in den Fokus. Mit dem Programm „Donnerstags bei Klimt“ sind Lehrer mit ihren Schulklassen eingeladen, bei freiem Eintritt das Thema „Klimt & Attersee“ zu vertiefen. Individualbesucher haben in der gesamten Saison jeden Sonntag um 10:30 Uhr die Möglichkeit mit einem gültigen Ticket an einer Gratisführung durch das Zentrum teilzunehmen. Darüber hinaus gibt es auch heuer wieder die beliebten Führungen entlang des Klimt-Themenweges sowie die Entdeckung von Klimts Spuren bei einer Schifffahrt von der Seeseite aus.

Zwtl.: Saisonstart am Muttertags-Wochenende:

12. und 13. Mai 2018 (jeweils von 10 bis 16 Uhr)

An beiden Tagen bieten Gratisführungen mit Klimt-Vermittlern aus der Region um 10:30 und um 14:30 Uhr einen Einblick in die Beziehung des berühmten Malers zu seinem Lieblingsrefugium, dem Attersee. Als Geschenk zum Muttertag erhalten alle Mütter am Sonntag, den 13. Mai eine Gratis-Ansichtskarte mit Klimt Motiv.

Zwtl.: ÖFFNUNGSZEITEN 2018

12.05.2018 – 01.07.2018 & 05.09.2018 – 30.09.2018

Mi-So und an Feiertagen: 10 bis 16 Uhr

02.07.2018 - 02.09.2018

Täglich 10 bis 16 Uhr

[www.klimt-am-attersee.at] (<http://www.klimt-am-attersee.at>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Barbara Aschenbrenner, MAS
Gustav Klimt | Wien 1900 - Privatstiftung
Breite Gasse 4, 1070 Wien
T: +43 (0)1 8909818-202
E: presse@klimt-foundation.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16293/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0063 2018-05-11/10:53

111053 Mai 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180511_OTS0063